

# Einladung zur Veranstaltung:

Verantwortung für die Welt – gestern und heute  
Ein Buch in „Klarer Sprache“



## Eine Veranstaltung

über ein Buch und über eine Kirche, die für alle Menschen da sein will.



Dienstag, 15. März 2022  
19.00 Uhr

Online über das Programm „Zoom“



Sie möchten teilnehmen?

Dann schreiben Sie uns unter: [info@mnh-dahlem.de](mailto:info@mnh-dahlem.de).  
Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns auch.  
Oder rufen Sie uns an unter: 030 / 23 32 78 31 10.

## In dem Buch geht es um:

- die Zeit des National·sozialismus
- die Kirchengemeinde in Berlin-Dahlem

Wir lernen aus der Zeit des National·sozialismus.  
Kein Mensch soll ungerecht behandelt werden.  
Bei der Veranstaltung geht es auch um eine Kirche,  
die keine Menschen ausschließt.

Wir wollen bei der Veranstaltung auch Ihre Erfahrungen hören:

- Was sind Ihre Erfahrungen mit Kirche? Was wünschen Sie sich?
- Was sind Ihre Erfahrungen mit Museen, Gedenkstätten oder Orten zum Erinnern?



# Verantwortung für die Welt – gestern und heute

Ein Buch in „Klarer Sprache“

Wir leben mit vielen verschiedenen Menschen zusammen.  
Wir fragen uns: Wie können wir respektvoll miteinander umgehen?  
Diese Frage ist uns wichtig am Martin-Niemöller-Haus in Berlin-Dahlem.

## Herzliche Einladung zur Veranstaltung!

### Es werden auch dabei sein:

- **Dr. Christian Stäblein:** Er ist Bischof.  
Er leitet die Evangelische Kirche in Berlin, in Brandenburg und in der schlesischen Oberlausitz.
- **Martina Voigt:** Sie ist Historikerin.  
Sie erforscht die Vergangenheit. Sie hat auch Texte für das Buch vorbereitet.
- **Cordula Schürmann, Daniel Küppers, Elke Janßen und Doreen Kuttner:**  
Sie arbeiten für die Lebenshilfe Berlin.  
Sie haben die Texte im Buch in eine klare Sprache übersetzt.
- **Constanze Thielen:** Sie arbeitet am Martin-Niemöller-Haus für das Projekt „Aus Deiner Sicht!“



Die Veranstaltung ist vom

Verein Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem e.V.  
[www.niemoeller-haus-berlin.de](http://www.niemoeller-haus-berlin.de)  
zusammen mit:



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**